

## **MVV-Tarifanpassung 2026**

### **Kostenloser ÖPNV für über 80-Jährige!**

**Antrag Nr. 20-26 / A 05572 von der Fraktion ÖDP/München-Liste  
vom 14.04.2025, eingegangen am 14.04.2025**

### **Kostenloser ÖPNV für Senior:innen: Könnten auch jüngere profitieren?**

**Antrag Nr. 20-26 / A 06076 von der Fraktion ÖDP/München-Liste  
vom 17.11.2025, eingegangen am 17.11.2025**

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18748**

### **Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 27.01.2026 (SB)**

Öffentliche Sitzung

### **Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Auftrag gem. Beschluss des Stadtrats vom 25.10.2011 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07842), den Stadtrat zu Tarifmaßnahmen zu informieren. Anträge der ÖDP/München-Liste
<b>Inhalt</b>	Die Gesellschafterversammlung der MVV GmbH hat am 19.09.2025 eine Erhöhung des MVV-Gemeinschaftstarifs um 3,9 % beschlossen. Die Preise werden dargestellt. Zu den Anträgen wird der Sachstand dargestellt.
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Stadtrat nimmt das beschlossene MVV-Tarifmodell zur Kenntnis.</li><li>2. Die Anträge der ÖDP/München-Liste Nr. 20-26 / A 05572 vom 14.04.2025 und Nr. 20-26 / A 06076 vom 17.11.2025 bleiben aufgegriffen bis Dezember 2026.</li></ol>
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	MVG, Verbundtarif, Senioren
<b>Ortsangabe</b>	-/-



## **MVV-Tarifanpassung 2026**

### **Kostenloser ÖPNV für über 80-Jährige!**

**Antrag Nr. 20-26 / A 05572 von der Fraktion ÖDP/München-Liste  
vom 14.04.2025, eingegangen am 14.04.2025**

### **Kostenloser ÖPNV für Senior:innen: Könnten auch jüngere profitieren?**

**Antrag Nr. 20-26 / A 06076 von der Fraktion ÖDP/München-Liste  
vom 17.11.2025, eingegangen am 17.11.2025**

2 Anlagen

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18748**

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 27.01.2026 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
I. Vortrag des Referenten .....	2
1. Anlass .....	2
2. Tarifmodell .....	2
3. Anträge .....	4
4. Klimaprüfung .....	4
5. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten .....	4
II. Antrag des Referenten .....	4
III. Beschluss .....	5

## I. Vortrag des Referenten

### 1. Anlass

Die Vollversammlung des Stadtrats hat am 25.10.2011 beschlossen, dass dem Stadtrat bei Preiserhöhungen im MVV-Gemeinschaftstarif neben den neuen Preisen auch die Begründung für die Erhöhung vorgelegt wird (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07842).

Die Gesellschafterversammlung der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) hat in ihrer 176. Sitzung am 19.09.2025 eine Erhöhung des MVV-Gemeinschaftstarifs zum 01.01.2026 um insgesamt durchschnittlich 3,9 % beschlossen. Gesellschafter der MVV GmbH sind der Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München mit je 35,7 %, die Landkreise München, Erding, Ebersberg, Bad Tölz/Wolfratshausen, Starnberg, Fürstenfeldbruck, Dachau, Freising, Miesbach, Rosenheim, Landsberg am Lech und Weilheim-Schongau sowie die Stadt Rosenheim. Zum 01.01.2026 sind außerdem die Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Mühldorf am Inn und Landshut sowie die Stadt Landshut hinzu gekommen.

Der Aufsichtsrat der MVG hat der Tarifierhöhung in seiner Sitzung am 11.12.2025 zugestimmt.

### 2. Tarifmodell

Mit Ausnahme der Monatskarte S (bisher IsarCardS) und des Ausbildungstickets 365 EUR werden die Preise relativ gleichmäßig angehoben. Außerhalb des Stadtgebiets (M-Zone) kann künftig auch nur eine einzelne Zone erworben werden.

Zudem ist nun auch mit einer Tageskarte Single die kostenlose Kindermitnahme möglich. Bei den Abonnements wird – mit Ausnahme des 365 €-Tickets – die jährliche Zahlungsweise abgeschafft. Anstelle des bisherigen Modells „10 für 12“ wird der Rabatt bei einer Mindestlaufzeit von drei Monaten bereits ab dem ersten Monat gewährt, was ein Abo auch für einen kürzeren Zeitraum attraktiver macht.

Die alten und neuen Preise sind in der folgenden Tabelle beispielhaft gegenübergestellt.

<b>Bartarif*</b>	<b>Preis alt</b>	<b>Preis neu</b>
Einzelfahrkarte Zone M oder 2 Zonen	4,10 €	4,20 €
Kurzstrecke	2,00 €	2,10 €
Kinder	1,90 €	2,00 €
Streifenkarte (10 Streifen)	17,80 €	18,70 €
Streifenkarte U21 (10 Streifen)	9,80 €	10,20 €
Tageskarte Single Zone M oder 2 Zonen	9,70 €	10,10 €
Tageskarte Gruppe Zone M oder 2 Zonen	18,70 €	19,70 €
Tageskarte Kind	3,70 €	3,80 €

\* Die Preise im Bartarif können auf Grund der Gegebenheiten der Fahrkartenautomaten nur in 10-Cent-Schritten angepasst werden

Auf Wunsch des Stadtrats werden auch die Zeitkartenpreise dargestellt. Um die Übersichtlichkeit zu erhalten, sind hier nur wesentliche Produkte und beispielhaft die Zone M bzw. 2 Zonen dargestellt:

<b>Zeitkartentarif</b>	<b>Preis alt</b>	<b>Preis neu</b>
Wochenkarte	22,40 €	23,80 €
Monatskarte	68,40 €	71,40 €
Monatskarte 9 Uhr	60,90 €	63,50 €
Monatskarte 65	57,00 €	59,50 €
Monatskarte S	31,10 €	31,10 €
Ausbildungstarif I Woche	15,70 €	16,70 €
Ausbildungstarif I Monat	47,90 €	50,00 €
Ausbildungstarif II Woche	16,80 €	17,90 €
Ausbildungstarif II Monat	51,30 €	53,60 €
Ausbildungsticket 365 €	365,00 €	365,00 €

Der Preis des Deutschlandtickets unterliegt nicht der Entscheidung der MVV GmbH. Die Verkehrsministerkonferenz hat am 18.09.2025 eine Anhebung des Preises von 58 € auf 63 € pro Monat zum 01.01.2026 beschlossen. Der monatliche Preis des bayerischen Ermäßigungstickets für Auszubildene, Studierende und Freiwilligendienstleistende erhöht sich infolgedessen auf 43 €.

### **Begründung und Bedarf**

Die MVG hat im Rahmen der Tarifdiskussion einen Erhebungsbedarf von 4,9 % geltend gemacht.

Die kalkulierte Kostenentwicklung beschränkt sich auf die Aufrechterhaltung des Status quo. Das bedeutet, dass keine Leistungsausweitungen bzw. -verbesserungen in der kalkulierten Kostenentwicklung vorgesehen sind.

Ein Großteil des Tarifbedarfs ergibt sich aus Kostenveränderungen bei den laufenden Kosten (Personal-, Energie- und Sachkosten). Die Personalkostenänderungen resultieren insbesondere aus der Lohnerhöhung im TV-N und LBO für 2025 und der voraussichtlichen Lohnerhöhung in 2026. Die Energiekostenänderung berücksichtigt die in diesem Jahr und im kommenden Jahr weiter leicht reduzierten Energiepreise. Die Sachkostenentwicklung berücksichtigt die neu ausgeschriebenen Busleistungen der Kooperationspartner für 2025/2026 mit einem auch für 2026 spürbaren Kostenanstieg.

Die investiven Kostenänderungen ergeben sich aus Fahrzeugbeschaffungen und Mehrkosten bei Bus-/Schieneninfrastruktur und Betriebshöfen. Im Jahr 2026 kommen vor allem Ersatzbeschaffungen für die U-Bahn und Tram zum Tragen. Die Kostenänderung bei Bus- und Schieneninfrastruktur resultiert aus den Maßnahmen, die nicht anderweitig gefördert

oder gegenfinanziert sind. Die Kostenänderung bei Betriebshöfen wird bestimmt von Steigerungen im Jahr 2026.

Die letzte reguläre Tarifierpassung erfolgte zum 01.01.2025. Die durchschnittliche Erhöhung der allgemeinen Tarife betrug dabei rund 4,9 %.

Für die Kostensteigerungen über das Tarifniveau 2018 (Nullrunde) bzw. 2019 (Tarifierreform) hinaus erhält die MVG von der Ausgleichsleistungen, die im Rahmen des Haushalts konsolidiert werden sollen.

Die deutliche Kostensteigerung für 2026 wird durch die Tarifierpassung für das Jahr 2026 nicht gedeckt.

### **3. Anträge**

Die ÖDP/München-Liste hat mit beiliegenden Anträgen Nr. 20-26 / A 05572 vom 14.04.2025 (Anlage 1) und Nr. 20-26 / A 06076 vom 17.11.2025 (Anlage 2) beantragt, ein Modell für ein kostenloses ÖPNV-Angebot in München für alle Bürger\*innen ab dem 80. bzw. 70. oder 75. Lebensjahr zu erarbeiten.

Das Thema wurde in der MVV-Gesellschafterversammlung am 03.07.2025 diskutiert und größerer Prüfbedarf festgestellt. Entgegen anderen Aussagen liegen hierzu noch keine aussagekräftigen Zahlen vor.

Die MVV-Gesellschafterversammlung wird sich voraussichtlich in der nächsten Sitzung im Juli mit einer Entscheidung befassen. Eine abschließende Behandlung ist daher noch nicht möglich. Die Anträge bleiben daher aufgegriffen.

### **4. Klimaprüfung**

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

### **5. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten**

Die Beschlussvorlage ist mit dem Mobilitätsreferat abgestimmt.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger haben jeweils einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Stadtrat nimmt das beschlossene MVV-Tarifmodell zur Kenntnis.
2. Die Anträge der ÖDP/München-Liste Nr. 20-26/A 05572 vom 14.04.2025 und Nr. 20-26/A 06076 vom 17.11.2025 bleiben aufgegriffen bis Dezember 2026.

### III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Christian Scharpf  
Berufsm. StR

### IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

- v. **Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft** RAW-FB5-SG1 S:\FB5\MVV\5 Betrieb\1 Eigentliches  
Geschaeft\2 Tarif und Tickets\Allgemein und Grundsatz\2026\MVVTarife2026.docx

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Mobilitätsreferat  
z. K.

Am